

Protokoll der Fachgruppensitzung

*am 20. Januar 2023, 16:00-17:30 Uhr
im Rahmen der Jahrestagung der Fachgruppe 2023
vom 19. – 21. Januar 2023 (in Augsburg)*

Leitung der Sitzung: Tobias Dienlin

Protokoll: Anna Sophie Kümpel

Teilnehmer:innen der Sitzung (41):

Helena Bilandzic, Janine Blessing, Jonas Büttner, Nora Denner, Jana Dombrowski, Jana Dresten, Andreas Fahr, Luna Frauhammer, Jens Hagelstein (*virtuell*), Sarah Geber, Tanja Habermeyer, Astrid Jansen, Michael Johann, Anja Kalch, Jana Keil, Sabrina Kessler, Nicole Liebers, Sarah Lutz, Fabian Mayer, Adrian Meier, Michelle Möri, Teresa Naab, German Neubaum, Magdalena Obermaier, Zoe Olbermann, Christina Peter, Daniel Possler, Leonard Reinecke, Johanna Schindler, Ursula Schmid, Frank Schneider, Anna Schorn, Holger Schramm, Christina Schumann, Ulrike Schwerberger, Julia Serong, Paula Stehr, Lilian Suter, Julian Unkel, Benno Viererbl, Dominique Wirz

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt; es gibt keine Ergänzungen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppensitzung

Das Protokoll der Fachgruppensitzung vom 08. Juni 2022 in Düsseldorf wird genehmigt; es gibt keine Ergänzungen.

TOP 3 Aktivitäten der Fachgruppe

- Aktuelle Mitgliederzahl: 495 (vorher: 494)
- Twitter (aktuell 576 Follower:innen)
- *Fachgruppensprecher:innentreffen in Mannheim*
 - DGPuK-Jahrestagung 2024 in Erfurt: “Visionen für ein besseres Leben. Medien & Kommunikation in der Gesellschaft von morgen“; neuer Termin: 13.-15.03.2024
 - Themen der Diskussion: Vernetzung innerhalb der Fachgruppen, Nutzung von Twitter vs. Mastodon, Möglichkeiten zur Förderung des Mittelbau; am Nachmittag: Workshop zu Arbeitsbedingungen im Mittelbau (organisiert von den DGPuK-Mittelbausprecher:innen Elena Link und Alexander Rihl sowie Tobias Dienlin und Emese Domahidi)
- *Zwischenstand Tagungsband Düsseldorf 2022*: Drei Beiträge eingegangen, einer steht noch aus; wird im Rahmen der DGPuK Proceedings veröffentlicht (online, Open Access)

TOP 4 Fachgruppentagung 2023 in Augsburg: Infos, Best Paper Awards

- Zunächst: Organisatorische Infos von Anja Kalch zum gemeinsamen Abendessen
- Es soll auch für diese Tagung wieder einen Tagungsband im Rahmen der DGPK Proceedings geben (Vorteile: Open Access, große Sichtbarkeit)
 - Mindestbeitragszahl (*gewünscht/anvisiert*): 5 Publikationen
 - Nach Tagung wird es eine Rundmail mit Bitte um Rückmeldungen geben
 - Veranstalter:innen sind offen für alle Beiträge, müssen nicht zwingend zum Tagungsthema sein
- *Informationen zum Review-Verfahren* (in Klammern stehen die Einreichungszahlen für die vorhergehende Tagung in Düsseldorf)
 - Einreichungen: 44 (49) - Offenes Panel: 29 (34); Thematisches Panel: 9 (15); Work in Progress 6 (neu)
 - Angenommene Beiträge: 38 (37)
 - Annahme-Quote: 86% (76%)
 - Annahmegrenze: 3.3 (3.4)
- *Best Paper – Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner:innen!*
 - **Best Student Paper:** Schindler, Johanna „*Das Model of Collective Information Processing (MCIP). Theorie und Evidenz zur Informationsverarbeitung in Kleingruppen*“
 - **Best Paper Award Top 3:** Lutz, Sarah; Schimmel, Michelle; Schneider, Frank M.; Oechler, Hannah; Beinlich, Laura; Reich, Sabine „*Fiktionale Freunde und Feinde als Erste Hilfe bei sozialem Ausschluss? Zwei Experimentalstudien zur Rolle para-/orthosozialer Beziehungen bei der Regeneration des Verbundenheitsbedürfnisses und Wohlbefindens*“
 - **Best Paper Award Top 2:** Possler, Daniel; Scheper, Jule; Klimmt, Christoph „*Bedeutsame Unterhaltungserfahrungen ohne Herausforderung? Neue Erkenntnisse zur Zwei-Prozess-Perspektive auf hedonisches und eudaimonisches Entertainment*“
 - **Best Paper Award Top 1:** Schramm, Holger; Liebers, Nicole; Biniak, Laurenz; Dettmar, Franca „*Trends in der neueren Forschung zu parasozialen Interaktionen und Beziehungen. Eine Bestandsaufnahme von 281 Studien aus den Jahren 2016 bis 2020*“

TOP 5 Fachgruppentagung 2024 in Fribourg: Infos, CFP

- Andreas Fahr lädt stellvertretend ein in „die schöne Schweiz“ nach Fribourg
- Thema: „*Besser jetzt als gleich? Rezeption und Wirkung in Nutzungssituationen*“
 - Detaillierter Blick auf und in Nutzungssituationen
 - Selektions-, Rezeptions- und Wirkungsprozesse (genauer) beobachten und verstehen
 - Zeitpunkte, Art und Dauer der Rezeption und ihrer Effekte
 - Kognitive, affektive und konative Prozesse und Effekte sowie soziale Dynamiken der Kommunikation
 - Wechselbeziehungen mit Kommunikationsinhalt, Kausalitäten, Dynamiken
 - In-Situ-Surveys, Experience Sampling, Lautes Denken, Kommentarproduktionsprotokolle, begleitende Beobachtungen, physiologischen Messungen oder andere technische Verfahren

- *Theoretisch-reflektierende Beiträge*
 - Konzeptualisierung der Rezeptions- und Nutzungssituation: Unterscheidung situationaler Aspekte von personalen, medialen und anderen Aspekten, zeitliche Abgrenzung der Nutzungssituation, Nutzungssituation aus Prozessperspektive
 - Theorien und Ansätzen, die explizit Pfadabhängigkeiten zum Gegenstand haben (z.B. Affective Disposition Theory, Mood Updating, Suspense & Excitation Transfer, User Journeys, Flow etc.)
 - zum Faktor Zeit und Kausalität in der Medienrezeption (z.B. Fragen nach Frequenz, Rhythmus, Dauer, Wellen, Kumulation, Konsonanz, Dynamik etc.)
 - zu Dimensionen der Nutzungssituation (soziale Konstellationen, technische Affordanzen, nutzerseitige States, ...) und ihrer Effekte
- *Methodische Beiträge*
 - zu Herausforderungen der Erfassung, Messung, Analyse und Deutung von Rezeptionsphänomenen, insbesondere während der Nutzungssituation
 - zur situativen Kontextualisierung der Nutzung im Rahmen von medienbezogenen Praktiken, in Form qualitativer in-situ Befragungen, teilnehmender Beobachtung etc.
- *Empirische Beiträge*
 - die Selektions- und Rezeptionsprozesse während der Medienrezeption, ihre unmittelbaren und mittelbaren Wirkungen beschreiben und erklären, Aussagen zur Beständigkeit dieser Phänomene über die Situation hinausmachen, die Qualität kurzfristiger Nutzungssituationen beschreiben etc.
 - die Ausprägungen von Nutzungssituationen und ihrer Effekte beschreiben und erklären
- Gerne können Erweiterungsvorschläge/Anmerkungen zum Call an die Veranstalter:innen durchgegeben werden!
 - Call wird im Nachgang noch an die FG-Mitglieder für Feedback verschickt
- „Fondueplausch“ als Konferenzdinner geplant (auf einem Berg, mit Gondel erreichbar; bei Bedarf kann man abends wieder mit einem Schlitten herunterfahren 😊)
- Termin: 24. bis 26. Januar 2024

TOP 6 Fachgruppentagung 2025: Ausrichter:innen gesucht!

- Wir suchen Ausrichter:innen – bitte bei den FG-Sprecher:innen melden!

TOP 7 Ergebnisse der Wahl für die neuen Fachgruppensprecher:innen

- Neue Fachgruppensprecherinnen: Dr. Sabrina Heike Kessler und Dr. Anja Kalch
 - Teilnehmer:innen: 158
 - Ja-Stimmen: 136
 - Wahlbeteiligung: 32%
- Herzlichen Dank an die Wahlleitung Anna Schorn!
- Die ehemaligen Fachgruppensprecher:innen Tobias Dienlin und Anna Sophie Kämpel werden verabschiedet

TOP 8 Diskussion: Sprache der Einreichungen und Beiträge

- Anregung: Sprache für Einreichungen und Vorträge überdenken
- Normalerweise Sache der Ausrichter:innen, aber gemeinsame ‚Marschrichtung‘ durchaus sinnvoll
- Bisher: Implizit deutsch, aber nicht explizit vorgegeben
- Vorschlag der Fachgruppensprecher:innen:
 - In CFP aufnehmen, dass üblicher Tagungsstandard Deutsch ist, aber Beiträge und/oder Vorträge auch auf Englisch möglich sind (in Einreichungen angeben)
 - Ggf. dann Panel mit ausschließlich englischen Beiträgen (?)
- *Gibt es dazu Gedanken?*
 - Idee super, insbesondere für internationale Kolleg:innen, die sich vielleicht (noch) nicht trauen, einen Vortrag auf Deutsch zu halten
 - Vorsicht bei „ganzen“ englischen Panels (könnte evtl. Konkurrenz zu den Tagungspanels geben); abwechselnd deutsche/englische Beiträge sind doch eigentlich auch völlig unproblematisch
 - Was bedeutet es für internationale Kolleg:innen, wenn dann doch ein Großteil der Tagung auf Deutsch stattfindet (→ Ausgrenzung?)? Wie wäre es denn als Testballon mal mit einer komplett englischsprachigen Tagung?
 - Geht der intime/lokale Rahmen evtl. verloren, wenn man die Tagung (sprachlich) zu sehr öffnet?

TOP 9 Diskussion: Ausmaß der Nutzung von Online-Appendizes

- Rückmeldung, dass bisweilen Online-Appendizes übermäßig genutzt wurden
- Vorschlag der Fachgruppensprecher:innen:
 - In CFP aufnehmen, dass Online-Appendizes zulässig sind
 - Hier aber nur Hintergrundinfos zur Methode und Material (bspw. Item-Skalen oder Stimuli), Ergebnissen (bspw. Explorative Zusatzrechnungen), Analyseskripte oder Daten hochladen
 - Keine inhaltlichen Ausführungen, keine Theorie, keine Hypothesen, keine zentralen Ergebnisse
- *Gibt es dazu Gedanken?*
 - Abstracts müssen auch ohne Online-Appendix verständlich und „begutachtbar“ sein → auch aus Respekt vor den Reviewer:innen (man muss den Appendix also nicht anschauen, darf das aber natürlich)
 - Die *Nicht*-Nutzung von Online-Appendizes sollte nicht bestraft werden
 - Offene Frage: Führen Online-Appendizes nun zu einer besseren oder schlechteren Annahemechance? D.h., was ist die Implikation der (Nicht-)Nutzung?
 - Zentral: Abstract als solches muss *vollständig* sein → Online-Appendizes sollten nicht genutzt werden, um das Wortlimit zu erweitern
 - Hat es evtl. negative Wirkungen auf die Zahl der Einreichungen?
 - „Verbot“ wäre Widerspruch zu Open-Science-Badges/-Praktiken

TOP 10 Bericht der Nachwuchsgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung

- Nicole Liebers und Anna Schorn berichten über Aktivitäten der Nachwuchsgruppe:
 - Namensänderung in 2022: NaRezFo ist jetzt MiRezFo („Mittelbau der DGPK-Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung“)

- Weiterhin Verwaltung der und Informationsweitergabe für die Mitglieder
- Leichter Zuwachs an Mitgliedern (allerdings melden sich Leute auch selten ab) → gerne auch Werbung bei Doktorand:innen und Student:innen machen, für die Mitgliedschaft interessant sein könnte
- Vorstellung MiRezFo an den kommunikations- und medienwissenschaftlichen Tagen 2022 in Salzburg
- MiRezFo-Mittagessen im Rahmen der Tagung in Augsburg
- Online-Stammtisch
- Methodenworkshop im Vorfeld der Tagung zum Thema „*Was gibt's dazu schon? Systematische Literaturüberblicke jenseits der Meta-Analyse*“, gehalten von Adrian Meier
 - Themenvorschläge bzw. -wünsche fürs nächste Jahr gerne an die MiRezFo-Sprecher:innen durchgeben!
- Anstehende Wahlen im August 2023 → neue MiRezFo-Sprecher:innen werden gesucht! Bitte melden!
 - Auch ein:e Wahlleiter:in wird gesucht

TOP 11 Sonstiges

- Nichts 😊